

Flexible Kontrolle von Automattendrehteilen in mittleren Serien

Bei spanenden Fertigungsverfahren besteht gerade bei engen Toleranzen immer eine Restunsicherheit. Um jedoch die geforderte Qualität zu garantieren, ist eine Prüfung jedes einzelnen Teils unumgänglich. Allerdings lohnt sich die Anschaffung einer automatisierten mechanischen Mess- und Prüfvorrichtung bei kleinen und mittleren Serien nicht.



Speziell in diesem Anwendungsfall kann die Bildverarbeitung durch ihre Flexibilität optimal eingesetzt werden, da die Abtastungen der Maße „virtuell“ im Bildverarbeitungsrechner erfolgt.



Um die Prüfmaschine auch auf zukünftige Anforderungen problemlos anpassen zu können, ist diese modular aufgebaut sowie in ihrer Aufteilung großzügig gehalten. Durch die Verwendung einer flexiblen Zuführeinrichtung und Werkstückpositionierung lassen sich eine Vielzahl verschiedener Geometrien vermessen.



Die digitale Bildverarbeitung ermöglicht eine Überprüfung der Werkstücke im Durchlaufverfahren. Ohne zusätzlichen Hardwareaufwand lassen sich beliebig viele Maße an der Außenkontur eines Drehteils überprüfen. Auf diese Weise können bis zu 200 Teile pro Minute vermessen und geprüft sowie bei Bedarf aussortiert werden.

